

Entdecken

Aktion // Zuschauerreaktionen // Lukas 4,14-30

Jesus wird in Nazareth abgelehnt

Die Kraft vom Heiligen Geist war in Jesus. Er ging nach Galiläa zurück. Bald sprach man in der ganzen Gegend von ihm. Jesus lehrte in den Synagogen. Alle erzählten nur das Beste über ihn. Jesus kam nach Nazaret. Dort war er aufgewachsen. Am Sabbat ging er wie immer in die Synagoge. Er stand auf, um aus der Heiligen Schrift vorzulesen. Jesus wurde die Schriftrolle des Propheten Jesaja gereicht. Er rollte sie aus und fand die Stelle, an der steht: „Der Geist des Herrn ist auf mir. Denn Gott hat mich gesalbt, um den Armen die Gute Nachricht zu bringen. Ich bin gesandt, den Gefangenen anzukündigen: Ihr werdet frei. Und den Blinden: Ihr werdet wieder sehen. Den Unterdrückten bringe ich Freiheit. Ich soll ankündigen: Jetzt beginnt das Jahr, in dem der Herr Gnade schenkt.“ Jesus rollte die Schriftrolle wieder zusammen, gab sie dem Synagogendiener zurück und setzte sich. Alle Menschen in der Synagoge schauten Jesus voller Erwartung an. Er sagte zu ihnen: „Heute wird wahr, was Jesaja geschrieben hat. Ihr habt es selbst gehört.“

Alle stimmten Jesus zu. Sie staunten über seine Worte von der Gnade Gottes. Verwundert fragten sie sich: „Ist das nicht der Sohn von Josef?“ Jesus antwortete: „Sicher werdet ihr mich jetzt an das Sprichwort erinnern: ‚Arzt hilf dir selbst.‘ Und ihr werdet sagen ‚Wir haben von deinen großen Taten in Kafarnaum gehört. Tue sie auch hier in deiner Heimatstadt.‘ Aber ich sage euch: Kein Prophet ist in seiner Heimatstadt willkommen. Es ist doch so: Als Elija lebte, gab es viele Witwen in Israel. Damals gab es im ganzen Land eine große Hungersnot. Trotzdem sollte Elija zu keiner Witwe in Israel gehen. Nein, Gott schickte ihn zu einer Witwe in Sarepta im Gebiet von Sidon. Und als der Prophet Elischa lebte, gab es viele Aussätzige in Israel. Und doch hat Elischa keinen von ihnen geheilt. Nein, er heilte Naaman, einen Mann aus Syrien.“

Alle Menschen in der Synagoge hörten das und wurden sehr zornig. Sie sprangen auf und trieben Jesus aus der Stadt. Diese lag auf einem Berg. Sie brachten Jesus zu einer steilen Stelle und wollten ihn hinunterstoßen. Aber Jesus ging mitten durch die Menschenmenge und zog weiter.